AUGENBLICKE



Kurzfilme im Kino 2013



Herzlich willkommen zu AUGENBLICKE – Kurzfilme im Kino 2013!

2012 konnten wir in über 70 Städten und mit mehr als 160 Vorführungen AUGENBLICKE – 20 Jahre Kurzfilme im Kino feiern. Auch 2013 bieten wir Ihnen wieder ein vielfältiges Programm mit 12 besonderen Kurzfilmen an. Wie immer haben wir leichte mit auch etwas schwereren Stoffen aus unterschiedlichen Genres gemischt. Ich verspreche Ihnen, Sie werden Ihr Kino mit einem guten Gefühl verlassen.

Besonders freue ich mich über den Animationsfilm ALL THE SEASONS WERE THE SAME TO MY FATHER von Yashli Alizadeh aus dem Iran. Bei einer Länge von nur 1 Minute und 40 Sekunden muss man schon sehr genau hinschauen, um die Fülle der Familiengeschichte in der Kürze der Zeit wahrnehmen zu können.

Aufwühlend ist WENN BÄUME PUPPEN TRAGEN, ein Film von Ismail Sahin und Christoph von Zastrow, der von ritueller Beschneidung von Mädchen handelt.

Urkomisch ist unser Opener: der mit dem Deutschen Kurzfilmpreis gekürte NUN SEHEN SIE FOLGENDES von Erik Schmitt und Stephan Müller.

Ich wünsche Ihnen anregende und vergnügliche AUGENBLICKE 2013.

lhr

Karsten Henning

Bonn, im Januar 2013

Karsten Henning Sekretariat der Deutschen Bischofskonferenz k.henning@dbk.de

→ Termine, Abspielorte, weitere Infos und Hintergründe finden Sie unter www.katholisch.de

AUGENBLICKE - Kurzfilme im Kino 2013 - Seite 3

NUN SEHEN SIE FOLGENDES



Deutschland 2010, 5 Min., Farbe, Kurzspielfilm Regie, Buch, Kamera: Erik Schmitt, Stephan Müller Produktion: Daniel Thomaser, Kamerapferd Berlin Schnitt: Steffen Hand

DarstellerInnen: Stephan Müller, Antonia Goltz, Folke Renken

Auszeichnungen (Auswahl): Deutscher Kurzfilmpreis in Gold

In diesem Film sehen Sie Folgendes: Schwarzbild und Nahaufnahmen, einen jungen sympathischen Typ, einen älteren Mann mit Schnauzer, die Filmschönheit und eine Oma als Sinnbild für Erfahrung und Weisheit

Erik Schmitt

Geb. 1980 in Mainz. Studium der Kommunikationswissenschaften an der LMU München und der FU Berlin (West). Seit 2007 Arbeit als freiberuflicher Regisseur. 2010 gründete Erik Schmitt zusammen mit Stephan Müller die Filmproduktionsfirma "Kamerapferd".

Filme (Auswahl): "SOLARTAXI - UM DIE WELT MIT DER KRAFT DER SONNE" (Dokumentarfilm, 2010); "NICHT NUR DER HIMMEL IST BLAU" (Kurzspielfilm, 2009); "VIDEOKIND" (Kurzspielfilm, 2007); "KALIMANTAN" (Dokumentarfilm, 2006)

Stephan Müller

Geb. 1981. 2004-2009 Studium der Visuellen Kommunikation in Hamburg. Seit 2010 produziert er zusammen mit Erik Schmitt Filme in der gemeinsamen Produktionsfirma "Kamerapferd".

Filme (Auswahl): "NICHT NUR DER HIMMEL IST BLAU" (Kurzspielfilm, 2009); "DER BETTNÄSSER" (2006); "DIE KLEINE BIOMAHLZEIT" (2005); "FRISCHLUFT MATCHCUT" (2005); "BEST OF LUKAS M." (2004); "FLIEGENPFLICHT FÜR QUADRATKÖPFE" (2004)

I HAVE A BOAT



I HAVE A BOAT

Deutschland 2012, 10 Min., Farbe, Kurzspielfilm

Regie: Nathan Nill Buch: Lena Krumkamp Kamera: Martin Neumeyer Produktion: Mathieu Miville Schnitt: Henrike Dosk Musik: Philipp Feit Ton: Tim Stephan

DarstellerInnen: Ole Fischer, Luisa Wietzorek, Hartmut Lange, David Bredin, Sandra Quadflieg, Marie Luise, Astrid Köhler, Mirko Thiele, Mathias Eysen

Verkauf und Verleih: Katholisches Filmwerk und kirchliche Medienstellen, info@filmwerk.de

Auszeichnungen (Auswahl): Filmfest Emden-Norderney 2012: Ostfriesischer Kurzfilmpreis der VGH

Laut Statistik lernen sich die meisten Paare am Arbeitsplatz kennen, doch Piet arbeitet mit zwei Seebären auf einem Krabbenkutter. Eine mutige Begegnung mit drei blonden Sirenen eröffnet Piet ganz neue Möglichkeiten...

Nathan Nill

Geb. 1983 in Reutlingen. Ehrenamtliche Tätigkeit als Teamleiter in der Erwachsenenbildung und Jugendarbeit. Verschiedene Praktika im Bereich Film/Medien. 2005 Dokumentarfilm über die Suche nach seinem ihm unbekannten Vater in Italien. 2006 Studium der Audiovisuellen Medien, Schwerpunkt Regie, an der Beuth Hochschule Berlin. Vor und während des Studiums entstanden diverse Kurz- und Dokumentarfilme. Verschiedene Jobs und Assistenzen im Bereich Film. 2008 Gründung der Produktionsfirma und des Filmkollektivs "Das Kind mit der goldenen Jacke". Seit 2010 Masterstudium Regie an der Hamburg Media School.

Filme (Auswahl): "STUFE 3" (Kurzspielfilm, 2012); "NAZI GORENG" (Kurzspielfilm, 2011); "NICHTS VON BEDEUTUNG" (Kurzspielfilm, 2009); "A LATE FAME" (Kurzspielfilm, 2009)

FORMIC



Deutschland 2009, 4 Min., Farbe, Kurz-Animationsfilm Regie, Buch, Animation, Schnitt: Roman Kälin, Florian

Wittmann

Kamera: Jan Bormann Produktion: Elsa Kremser

Musik: Beethoven Symphonie Nr. 5, Sound Taxi, Fade,

Joe Beats

Ton: Emre Türker, Martin Backhaus

Darsteller: Dennis Gläser

Ein Film über einen Skateboarder und eine Ameise. Oder: Wie ein Skateboarder das Mikrouniversum beeinflusst und die Ameise sich rächt. Auf jeden Fall: die Kleinsten sind nicht zu unterschätzen.

Roman Kälin

Geb. 1985 in Einsiedeln (Schweiz). 2004-2007 Studium der Architektur an der ETH Zürich. Seit 2007 studiert er an der Filmakademie Baden-Württemberg in Ludwigsburg Animation und Visual Effects.

Filme (Auswahl): "JIMBO CLEMENTINE" (2008)

Florian Wittmann

Geb. 1980 in Deggendorf (Deutschland). 2000-2006 Studium der Digitalen Medien an der Hochschule für Künste in Bremen. Außerdem arbeitet er als freiberuflicher Grafikdesigner und 3D-Artist, unter anderem beim Fernsehen, M.A.R.K.13 und Creation Club. Seit 2007 Studium Animation und Visual Effects an der Filmakademie Baden-Württemberg.

Filme (Auswahl): "DAS JÜNGSTE GERICHT" (2009)

LA GRAN CARRERA



Spanien 2010, 7 Min., schwarzweiß, Experimentalfilm Regie, Buch, Kamera, Schnitt, Ton: Kote Camacho Nach einer Idee von Asier Altuna

DarstellerInnen: Eriz Alberdi, Iñaki Urrutia, Charly Urbina

Auszeichnungen (Auswahl): Preise auf den Filmfestivals von Soria, Alicante und León 2011; Message to Man International Film Festival. St. Petersburg 2011: Bester experimenteller Kurzfilm; interfilm Festival 2011: Bester Film; STEPS International Rights Film Festival Kharkiv 2010: Bester philosophischer Kurzfilm; Circuito Off Venice International Short Film Festival 2011: besondere Erwähnung der Jury; 20min | max Kurzfilmfestival 2011: Preis für den besten internationalen Spielfilm; Europäischer Filmpreis 2011: Nominierung auf dem Internat. Kurzfilmfestival Grimstad für den besten Kurzfilm

Im Jahr 1914 kündigt das Lasarte Pferderennen in Spanien ein bis dahin noch nie dagewesenes Preisgeld für den Gewinner an. Die Spannung ist riesengroß...

Kote Camacho

Geb.1980 in Oiartzun (Spanien). Kunststudium an der Universität Baskenland. Camacho lebte in Bilbao, Madrid und London und arbeitete als Comic- und Storyboardzeichner, Animator und in der Postproduktion. Mitarbeit an den spanischen Kinofilmen "CAÓTICA ANA" (Regie: Julio Medem) und "28 WEEKS LATER" (Regie: Juan Carlos Fresnadillo). "LA GRAN CARRERA" ist sein erster Kurzfilm.

ALL THE SEASONS WERE THE SAME TO MY FATHER



Iran 2011, 2 Min., Farbe, Animationsfilm Regie und Buch: Yashli Alizadeh Auszeichnungen (Auswahl): Kurzfilmtage Thalmässing 2012: 3. Preis

Wie Eltern mit den Lebensübergängen ihrer Kinder zurechtkommen – oder zurechtkommen müssen

FARD



Frankreich 2009, 13 Min., Farbe, Animationsfilm Regie und Buch: David Alapont, Luis Briceno

Kamera: Martin de Chabaneix

Animation: David Alapont, Fabien Bédouel, Frédéric Rimbau

Produktion: Jérémy Rochigneux, Luis Briceno

Schnitt: Florence Jacquet

Musik: Martin Gretschmann

Ton: Luis Briceno, Olivier Mortier

SprecherInnen: Michel Aymard, Jean-François Gallotte, Julie

Durand, Lison Riess, Rémi Bichet, Elise Bertero

Verkauf und Verleih: Katholisches Filmwerk und kirchliche

Medienstellen, info@filmwerk.de

Auszeichnungen (Auswahl): Clermont-Ferrand 2010: Bester französischsprachiger Animationsfilm; Arcipelago, Rom, 2010: Besondere Erwähnung der Jury; Festival der Nationen, Ebensee, 2010: Ebenseer Bär in Silber; Future Film Festival, Bologna, 2010: Publikumspreis; Festival du Film Merveilleux, Paris, 2010: Bester Animationsfilm; MareMetraggio, Triest, 2011: Bester Animationsfilm

Die scheinbar vollkommene Welt, doch was ist mit der Individualität? Im Perfektionismus bleibt kein Raum dafür. In der Welt der Zukunft ist alles tadellos weiß

David Alapont

Filme (Auswahl): "DIE KÖNIGE AUS DEM MORGENLAND" (Visuelle Effekte – Zeichentrickfilm, 2003); "L'AIGUILLE" (Regie, Buch, Kamera, Schnitt – Kurzspielfilm, 2001); "MR. MOTH" (Produktionsdesign – Kurzspielfilm)

Luis Briceno

Filme (Auswahl): L'ATTAQUE DU MONSTRE GÉANT SUCEUR DE CERVEAUX DE L'ESPACE" (Spezialeffekte – Kurzspielfilm, 2010); "TOMATL, CHRONIQUE DE LA FIN D'UN MONDE" (Regie, Darsteller – Animationsfilm, 2010); "ADIEU GÉNÉRAL" (Regie – Animationsfilm, 2009); "HUBERT, L'HOMME AUX BONBONS" (Ton – Kurzspielfilm, 2009); "BILLY THE KILLY" (Regie, Buch, Schnitt – Kurzspielfilm, 2005)

FELIX



Deutschland 2010, 1 Min., schwarzweiß, Kurzspielfilm Regie, Buch, Kamera, Schnitt: Anselm Belser Produktion: Paul Ohmert DarstellerInnen: Felix Müller, Daniela Blaschke, Paul Ohmert

Auszeichnungen (Auswahl): FBW: Kurzfilm des Monats, Prädikat besonders wertvoll; Short Tiger 2012; Neiße Filmfestival 2012: Bester Kurzfilm; Hamburger Kurzfilmfestival 2011: Publikumspreis, Flotter Dreier

In diesem Lehrfilm zeigt der kleine Felix: jede Aktion hat ihre Reaktion

Anselm Belser

Geb. 1979. Studium an der Scuola Teatro Dimitri in Verscio (Tessin). Engagements an verschiedenen Theatern. Mitglied der Filmarche e.V. Zurzeit Kamera-Studium an der Deutschen Film- und Fernsehakademie Berlin.

Filme (Auswahl): "COLA LAUWARM" (Beleuchter – Kurzspielfilm, 2010); "PAPA GOLD" (Kamera – Spielfilm, 2009-2011)

WENN BÄUME PUPPEN TRAGEN



Deutschland 2010, 15 Min., Farbe, Kurzspielfilm

Regie, Produktion: Ismail Sahin Buch: Christoph von Zastrow Kamera: Andrés Lizana Prado Schnitt: Thomas Stange Musik: Christoph Rinnert

Darsteller(innen): Chanel Addea, Luna Schaller, Cynthia Micas, Thelma Buabeng, Dayan T. Kodua, David Wurawa, Bernard

Mayo

Verkauf und Verleih: Katholisches Filmwerk und kirchliche Medienstellen, info@filmwerk.de

Auszeichnungen (Auswahl): FBW: Kurzfilm des Monats, Prädikat besonders wertvoll; Rhode Island International Film Festival 2010: 1. Preis "beste Kamera"; Friedrich-Wilhelm-Murnau-Kurzfilmpreis 2011; Kurzfilmtage Thalmässing 2011: Preis der AV Medienzentrale "bester Kurzfilm"; Kavalan International Short Film Festival, Taiwan, 2011: "Kid's Land Archive Award"

Trotz ihres europäischen Lebensstils in der deutschen Großstadt reisen die Eltern mit der 7jährigen Nabila in ihre alte Heimat Afrika, um dort die rituelle Beschneidung des Mädchens vollziehen zu lassen

Ismail Sahir

Geb.1975 in Stockach. Ausbildung zum Industriekaufmann, Weiterbildung zum Theaterbeleuchter in Scandicci/Florenz. 1996/97 Crashkurse in Fotografie und Arbeit als Fotofachverkäufer. 1998-2002 Schauspielschule in Köln. 2002 Hollywood Acting Workshop in Los Angeles. Darsteller in mehreren TV-Produktionen – z.B. "DER STAATSANWALT" (2009), "MORDKOMMISSION ISTANBUL" (2008), "DER DICKE" (2007), "GUTE ZEITEN, SCHLECHTE ZEITEN" (2002-2004). Seit 2001 Entwicklung und Produktion mehrerer Kurz- und Spielfilmideen. 2006 Gründung der Produktionsfirma "Macchiato Pictures". Mit "HAKIM" war bereits 2010 ein Film von Ismail Sahin in der Reihe AUGENBLICKE – Kurzfilme im Kino zu sehen.

Filme (Auswahl): "HAKIM" (Regie – Kurzfilm, 2007); "VIVA LA SCUSA" (Regie – Kurzfilm, Teaser für Serie, 2009); "BALLHAUS KLIMASCHUTZ INITIATIVE" (Produktionsleitung – Werbefilm, 2008); "DIE GEJAGTEN – DER TRAILER" (Regie, Buch, Produktion – Kurzfilm, 2006); "KISMET" (Buch, Produktion – Kurzfilm, 2003)

12 JAHRE



Deutschland 2010, 4 Min., Farbe, Kurz-Animationsfilm

Regie und Buch: Daniel Nocke

Animation: Martin Schmidt, Julian Vavrovsky,

Emanuel Strixner

Optische Spezialeffekte: Sven Kempermann

Produktion: Thomas Meyer-Hermann

Musik: Florian Käppler

Sprecherln: Nina Weniger, Daniel Nocke

Auszeichnungen (Auswahl): FBW: Kurzfilm des Monats, Prädikat besonders wertvoll; Friedrich-Wilhelm-Murnau-Kurzfilmpreis 2011; Short Tiger 2011

12 Jahre lang hat sie Anfeindungen und Spott ignoriert und sich zu ihrer Beziehung bekannt. Doch das war vielleicht ein Fehler

Daniel Nocke

Geb.1968 in Hamburg. 1994-1999 Studium an der Filmakademie Baden-Württemberg, Ludwigsburg, in den Bereichen Drehbuch und Animation. Zahlreiche preisgekrönte Filmproduktionen als Regisseur, Animator, Darsteller und v.a. als Drehbuchautor - u.a. wurden die Filme mit mehreren Grimme-Preisen, dem First-Steps-Award, dem Deutschen Fernsehpreis und dem Preis der Deutschen Filmkritik ausgezeichnet. Vielfache Zusammenarbeit als Drehbuchautor mit Stefan Krohmer, der an der Filmakademie Baden-Württemberg Regie studierte: gemeinsam realisierten sie zahlreiche Fernseh- und Spielfilme. Mit dem Kurz-Animationsfilm "KEIN PLATZ FÜR GEROLD" war bereits 2008 ein Film von Daniel Nocke in der Reihe AUGENBLICKE – Kurzfilme im Kino zu sehen.

Filme (Auswahl): "DIE VERMESSUNG DER WELT" (Buch – Spielfilm, 2011/12); "RISKANTE PATIENTEN" (Buch – TV-Spielfilm, 2011/12); "DAS DORF" (Buch – TV-Spielfilm, 2011); "BOROWSKI UND DER VIERTE MANN" (Buch – TV-Spielfilm aus der Reihe "Tatort", 2010); "SAME SAME BUT DIFFERENT" (Darsteller – Spielfilm, 2008/09); "ENTFÜHRT" (Buch – TV-Spielfilm, 2008/09); "DUTSCHKE" (Buch – TV-Spielfilm, 2007-09); "KEIN PLATZ FÜR GEROLD" (Regie, Buch, Sprecher – Kurz-Animationsfilm, 2005/06); "SIE HABEN KNUT" (Buch, Darsteller – Spielfilm, 2002/03); "DIE TRÖSTERKRISE" (Regie – Kurz-Animationsfilm, 1999); "DER PEITSCHENMEISTER" (Regie, Buch, Animation – Animationsfilm, 1997/98)

THE RUNNER



Deutschland/Südafrika 2011, 9 Min., Farbe, Kurzspielfilm

Regie und Buch: Parker Ellerman

Kamera: Dylan Culhane

Produktion: Jan Fincke, Thorne Mutert, Filipa Domingues

Schnitt: Tom Seil, Trevor Holland

Musik: Cecil Remmler, Paul Neumann, Marek Pompetzki, Kilian Mues for HEROES DarstellerInnen: Cwangco Mayekiso, Faniswa Yisa, Kmezi Kobus, Verity Price

Auszeichnungen (Auswahl): ReelWorld Toronto: Best International Short; Tupelo Film Festival: 2. Platz Kurzfilme; Los Angeles Movie Awards: lobende Erwähnung

Der 10jährige Ubuntu hat durch einen brutalen Überfall das Geld für die lebensrettende Operation seiner Mutter aufgetrieben. Im Krankenhaus kümmert sich ein human eingestellter Arzt um sie

Parker Ellerman

Vielseitige kreative Tätigkeit, u.a. Publikation eines Kunstmagazins. Parker Ellerman realisierte drei Kurzfilme, die international Aufmerksamkeit erregten. Die Idee zu "THE RUNNER" entwickelte er während mehrerer Aufenthalte in Kapstadt.

Filme (Auswahl): "TWO FRIENDLY GHOSTS" (Kurzspielfilm, 2010); "CONEY ISLAND BABY" (Kurzspielfilm, 2009)

GRÜNES GOLD



Deutschland 2012, 13 Min., Farbe, Mockumentary

Regie und Buch: Barbara Marheineke

Kamera: Lars Schwellnus Schnitt: Matthias Lehnigk Musik: Martin Doepke

DarstellerInnen: Sabine Pfeifer, Jochen Kolenda, Nikolaus Okonkwo, Enno Kalisch, Gerhard Fehn, Alexander von Janitzky, Marie Reynaga, Lotta Svalberg, Jörg Pastler, Barbara Marheineke, Pascal Sani, Guido Preuss

Auszeichnungen (Auswahl): FBW: Kurzfilm des Monats,

Prädikat besonders wertvoll

In diesem Kurzfilm wird endlich einmal schlüssig erklärt, warum die USA zwei Kriege gegen den Irak geführt haben. Schuld daran sind kleine grüne Männchen

Barbara Marheineke

1984-86 Studium und Vordiplom an der Fachhochschule für Gestaltung Kiel, Studiengang Visuelle Kommunikation. 1986-91 Studium und Diplom an der Staatl.

Akademie der bildenden Künste Stuttgart, Studiengang Grafik Design, Schwerpunkt Animationsfilm. 1988 sechsmonatiges Auslandsstipendium des Ministeriums für Wissenschaft und Kunst in Baden-Württemberg: Studium an der Kunstakademie in Budapest und am Pannonia Filmstudio in Kecskemet, Ungam. 1991-92

Projektstudium an der Filmakademie Baden-Württemberg, Ludwigsburg, Studienrichtung Animation und Digitale Bildgestaltung. Seit 1993 Filmemacherin in Köln und Art Direktorin bei RTL.

Filme (Auswahl): "E-MAIL EXPRESS" (Kurzspielfilm, 2002); "MISS WORLD" (Zeichentrickfilm, 1998); "DAMIT DU GROß UND STARK WIRST" (Objekttrickfilm, 1992); TRAILER für das 6. Internationale Trickfilmfestival Stuttgart (Trailer, Objekttrickfilm, 1992); "IDOLE MIO" (Objekttrickfilm, 1991); "WALKÜRIUM" (Folientrickfilm, 1989); KINOWERBESPOT für die Landesgirokasse Stuttgart (Werbefilm, Folientrick, 1987); "QUADRATISCH, PRAKTISCH, GUT..." (Zeichentrickfilm, 1986)

DAS GRÜNE SCHAF



Deutschland 2008, 4 Min., Farbe, Animationsfilm Regie, Buch, Animation, Kamera, Sprecher und Produktion: Carsten Strauch Musik: Kolja Erdmann

Verkauf und Verleih: Katholisches Filmwerk und kirchliche Medienstellen, info@filmwerk.de

Auszeichnungen (Auswahl): FBW: Prädikat besonders wertvoll, Friedrich-Wilhelm-Murnau-Kurzfilmpreis 2009; Augsburger Kurzfilmwochenende 2009: 1. Platz, Publikumspreis; Landshuter Kurzfilmfest 2009: Bester Animationsfilm; Diessener Kurzfilmfestival: 2. Platz; Short Cuts Cologne 2008: 3. Preis der Jury

Marcel hat es nicht leicht in der Schule. Als grünes Schaf wird er häufig ausgegrenzt und mit Vorurteilen konfrontiert. Doch seine Familie gibt im Halt. Der Film erzählt in Interview-Ausschnitten vom Alltag der Patchwork-Familie El Sapo und berichtet von den Schwierigkeiten eines partnerschaftlichen Zusammenlebens zwischen Fröschen und Schafen

Carsten Strauch

Geb.1971 in Offenbach am Main. 1992 bis 2001 Studium der Visuellen Kommunikation an der Hochschule für Gestaltung Offenbach. Seit 1999 betreibt er sein eigenes Filmproduktionsstudio: die Carsten Strauch Filmproduktion.

Filme (Auswahl): "DIE AUFSCHNEIDER" (2007); "HEAVY PREGNANT" (2003); "DEMOKRATIE" (2000); "DAS TASCHENORGAN" (2000); "NACHBARN" (1999); "UNTER DRUCK" (1997); "COMING OUT" (1996); "FUTTER" (1996); "CYBERDYBER" (Kollektivfilm, 1995)

Veranstalter:

Sekretariat der Deutschen Bischofskonferenz – Bereich Kirche und Gesellschaft, in Zusammenarbeit mit den diözesanen AV-Medienstellen, mit Katholischen Bildungswerken und mit freundlicher Unterstützung der Katholischen Filmwerk GmbH, Frankfurt/M. (kfw).

Disposition und Organisation: Karsten Henning

Sekretariat: Doris Schmitz Programmheft: Matthias Ganter

Auswahlkommission:

Karsten Henning (verantwortlich): Matthias Ganter, Dominik Gehringer, Dirk Grossmann, Ornela Janai, Michael Kempen-Fischbach, Annette Fischbach, Dr. Johannes Sabel, Wolfgang Stutzinger, Astrid Weber

Kontaktadresse

Sekretariat der Deutschen Bischofskonferenz, Bereich Kirche und Gesellschaft, Referat Medienkompetenz, Kaiserstraße 161, 53113 Bonn, Tel.: 0228 - 103-327/244, E.Mail: k.henning@dbk.de

Wir bedanken uns herzlich für Kopien, Fotos und Unterstützung bei:

NUN SEHEN SIE FOLGENDES:	KurzFilm Agentur Hamburg: kfa@shortfilm.com
I HAVE A BOAT:	Hamburge Media School: inf@hamburgmediaschool.com
FORMIC:	Filmakademie Baden-Württemb.: sigrid.gairing@filmakademie.de
LA GRAN CARRERA:	KurzFilm Agentur Hamburg: kfa@shortfilm.com
ALL THE SEASONS WERE THE SAME TO MY FATHER:	saman.s@gmail.com
FARD:	Metronomic Paris: festivalcoordinator@metronomic.fr
FELIX:	KurzFilm Agentur Hamburg: kfa@shortfilm.com
WENN BÄUME PUPPEN TRAGEN:	Macchiato Pictures: mail@macchiato-pictures.de
12 JAHRE:	KurzFilm Agentur Hamburg: kfa@shortfilm.com
THE RUNNER:	CZAR Film: info@czar.de
GRÜNES GOLD:	Karibufilm: office@karibufilm.de
DAS GRÜNE SCHAF:	KurzFilm Agentur Hamburg: kfa@shortfilm.com

AUGENBLICKE - Kurzfilme im Kino 2013 - Seite 16

Verpasste Augenblicke?

Kein Problem: Die DVD-Sampler "Best of Kurzfilmtag Augenblicke" und "Best of Kurzfilmtag Augenblicke II" mit nichtgewerblichem Vorführrecht für Ihren Unterricht, Ihr Seminar, Ihren Gemeindeabend…



BEST OF KURZFILMTAG AUGENBLICKE

Gesamtlaufzeit: 80 Minuten

Mit Kurzfilmen von Michael Dreher, Johannes Weiland und Badesalz, Ivan Sainz-Pardo, Julia von Heinz, Daniel Acht & Ali Eckert, Andrea Arnold, Philip Trait! empfohlen ab 12 Jahren, FSK 6

Filmtitel: Fair Trade, Hessi James, Schneckentraum, Doris, Dark Ages (deutsch + engl.), Wasp (engl. mit dt. UT), Dangle

15,00€ inkl. MWSt. an der Kinokasse oder im Verleih Ihrer kath./evang. Medienzentrale



BEST OF KURZFILMTAG AUGENBLICKE II

Gesamtlaufzeit: 79 Minuten

Mit Kurzfilmen von Nico Zingelmann, Holger Ernst, Mahtab Ebrahimzadeh, Lars Henning, Simon Ellis, Jochen A. Freydank, David Gautier, Irene Iborra Rizo, Eduard Puertas Anfruns empfohlen ab 14 Jahren, FSK 12

Filmtitel: 15 Minuten Wahrheit/Rain is falling/Security/Soft/Spielzeugland/Zytoplasma in saurem Milieu

15,00€ inkl. MWSt. an der Kinokasse oder im Verleih Ihrer kath./evang. Medienzentrale

SCHÖNE ERFAHRUNG. GUTE MEDIEN. Kfw

www.filmwerk.de



Kein Problem: Die DVD-Sampler "Best of Kurzfilmtag Augenblicke" und "Best of Kurzfilmtag Augenblicke II" mit nichtgewerblichem Vorführrecht für Ihren Unterricht, Ihr Seminar, Ihren Gemeindeabend…



BEST OF KURZFILMTAG AUGENBLICKE

Gesamtlaufzeit: 80 Minuten

Mit Kurzfilmen von Michael Dreher, Johannes Weiland und Badesalz, Ivan Sainz-Pardo, Julia von Heinz, Daniel Acht & Ali Eckert, Andrea Arnold, Philip Traiti empfohlen ab 12 Jahren, FSK 6

Filmtitel: Fair Trade, Hessi James, Schneckentraum, Doris, Dark Ages (deutsch + engl.), Wasp (engl. mit dt. UT), Dangle

15,00€ inkl. MWSt. an der Kinokasse oder im Verleih Ihrer kath./evang. Medienzentrale



BEST OF KURZFILMTAG AUGENBLICKE II

Gesamtlaufzeit: 79 Minuten

Mit Kurzfilmen von Nico Zingelmann, Holger Ernst, Mahtab Ebrahimzadeh, Lars Henning, Simon Ellis, Jochen A. Freydank, David Gautier, Irene Iborra Rizo, Eduard Puertas Anfruns empfohlen ab 14 Jahren, FSK 12

Filmtitel: 15 Minuten Wahrheit/Rain is falling/Security/Soft/Spielzeugland/Zytoplasma in saurem Milieu

15,00€ inkl. MWSt. an der Kinokasse oder im Verleih Ihrer kath./evang. Medienzentrale

